

Wir zeigen es Ihnen!

Das Deutsche Krebsforschungszentrum lädt zu seinem 40-jährigen Jubiläum ein

Am Freitag, dem 29. Oktober 2004, von 15 bis 20 Uhr, lädt das Deutsche Krebsforschungszentrum anlässlich seines 40-jährigen Bestehens alle Interessierten zu einem Informationstag ein.

Ärzte und Wissenschaftler informieren aus erster Hand über Fortschritte in den Bereichen Krebsbehandlung, Krebsvorbeugung und Krebsrisikofaktoren. In weiteren Vorträgen erläutern Forscher den steinigen Weg von der Grundlagenforschung zur klinischen Anwendung, vom Gen zur Therapie.

Wissenschaft zum Anfassen bietet sich den Besuchern in unseren Foyers. Sie haben Gelegenheit, unter dem Mikroskop Präparate von Tumorgewebe zu betrachten und lebenden Krebszellen in ihren Kulturflaschen „beim Wachsen“ zuzuschauen. Auch Fliegen haben Tumoren? Unsere Gäste können sich mit eigenen Augen davon überzeugen. Radiologen demonstrieren an einem Exponat, wie Tumoren mit Strahlen in die Zange genommen werden. Wie Chirurgen ihre Operationen dreidimensional auf dem Computerbildschirm planen, führen Experten aus dem Hause vor.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen mit Mitarbeitern des Krebsinformationsdienstes und des Rauchertelefons zu besprechen. Wissenschaftler der Klinischen Epidemiologie stehen für Auskünfte über Krebsvorbeugung und Ernährung zur Verfügung.

Zur Stärkung bieten wir nachmittags Kaffee und Kuchen, später auch einen Imbiss und Getränke.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968